

ADFC Düsseldorf e.V. • Siemensstr. 46 • 40227 Düsseldorf

An den
Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf
Herrn Dr. Stephan Keller
Stadtverwaltung Düsseldorf
40200 Düsseldorf

per Mail:
stephan.keller@duesseldorf.de

neuer Radweg am Joseph-Beuys-Ufer, Video der Stadt Düsseldorf

Sehr geehrter Dr. Keller,

im Video der Stadt Düsseldorf zum neuen Radweg am Joseph-Beuys-Ufer sprechen Sie u. a. von einer klugen Planung, die „die Leistungsfähigkeit für den motorisierten Verkehr nicht einschränkt. Ein gutes Beispiel dafür, wie wir in Zukunft auch Verkehrspolitik machen wollen.“

Wir fragen uns angesichts der städtischen Position, die den Autoverkehr anscheinend auch zukünftig nicht einschränken will, wie Sie die Verkehrswende in Düsseldorf voranbringen möchten. Die Folgen der derzeitigen Verkehrspolitik sind für uns alle jeden Tag spürbar: Lärm, schlechte Luft, Staus, Unfälle mit Getöteten und Verletzten, Stress und Enge in der Stadt. Der zunehmende Lkw- und Pkw-Verkehr heizt das Klima immer weiter auf.

Gerne möchten wir unsere Mitglieder und unsere Leser*innen in unserem Dezember Newsletter über Ihre Position zum Autoverkehr in unserer Stadt informieren und bitten Sie, zeitnah – idealerweise bis Ende des Monats – folgende Fragen zu beantworten.

1. Stimmen Sie mit der Forderung von zahlreichen Umweltverbänden (Greenpeace, VCD, BUND, NABU, DUH, etc.) überein, dass der motorisierte Individualverkehr zugunsten des Fuß-, Rad- und ÖPN-Verkehr zurückgedrängt werden muss? Warum? Oder warum nicht? Sollen in Düsseldorf mehr, gleichviel oder weniger Autos unterwegs sein?
2. Werden zukünftig nur noch neue Maßnahmen für den Radverkehr umgesetzt, wenn diese nicht zu Lasten des motorisierten Individualverkehrs gehen?
3. Wie ist Ihre Position zu geschützten Radstreifen / Protected Bikelanes?

Mit vielem Dank und den besten Grüßen

Ihr ADFC Düsseldorf



Dominik Kegel
Redaktion Newsletter
ADFC Düsseldorf